

Zeitschrift: Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband =
organe officiel de la Société fédérale des orchestres

Herausgeber: Eidgenössischer Orchesterverband

Band: 2 (1941)

Heft: 7-8

Rubrik: Unsere Programme = Nos programmes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

vernehmen, welches zwischen der Leitung und den Mitgliedern herrscht. Es fällt einem auf, wie schön das Verhältnis zwischen den einzelnen Mitgliedern, sowie die große Anhänglichkeit zur Musik ist, so daß es nicht als Zufall zu betrachten ist, wenn einige Stücke bereits nach wenigen Proben fehlerlos gespielt werden. Das will etwas heißen, wenn man bedenkt, daß andauernd Mitglieder aus dem Militärdienst kommen und gehen. So müssen wir wohl annehmen, daß jedes Mitglied sich zu Hause gewissenhaft vorbereitet, um

bei den Proben fehlerfrei zu spielen..«

Konzertvereinigung Luzern und Umgebung. Diese ursprünglich für ein einziges Konzert gegründete Konzertschule aus 7 Sektionen von Luzern und Umgebung hat sich nun zu einer bleibenden Institution konsolidiert, von welcher wir, nach dem verheißungsvollen Debüt, noch allerhand Schönes erwarten dürfen. Zum definitiven Präsidenten wurde der bisherige Präsident des Organisationskomitees, Herr J. Camenzind (Luzern KV.-Orchester) gewählt.

A. P.

Unsere Programme. — Nos Programmes.

Auch heute, trotz der tropischen Hitze, dürfen wir allerlei Erfreuliches über die Konzerttätigkeit unserer Sektionen berichten. Vor allem wären die ausgezeichneten Programme des Orchesters der Eisenbahner Bern zu nennen, und auch diejenigen des Basler Orchestervereins, des Orchestervereins Langnau i. E. und der Orchester von Fleurier und Le Sentier verdienen rückhaltlose Anerkennung. In Le Sentier wurden u. a. unter Mitwirkung eines erprobten Chores und einer vorzüglichen Sängerin neun Stücke aus der Oper »Orpheus« von Gluck aufgeführt. Eine solche Leistung in einem weltverlorenen Juradorf gehört gewiß nicht zu den Alltäglichkeiten. Auch die übrigen, der Unterhaltungsmusik gewidmeten Programme sind ein Zeugnis des unentwegten Fleißes unserer Orchester, der bei den gegenwärtigen Verhältnissen besonders zu schätzen ist.

Malgré la chaleur estivale, nous avons le plaisir de publier quelques programmes qui témoignent de l'activité de nos orchestres. Il faut tout d'abord citer les excellents programmes de l'Orchestre des Cheminots de Berne, ainsi que

ceux du Basler Orchesterverein et de l'Orchestre de Langnau/Emmenthal; mais ceux de Fleurier et du Sentier méritent également toute notre attention. Ce dernier a, avec l'assistance d'un chœur éprouvé et d'une cantatrice distinguée, joué d'importants extraits de l'opéra »Orphée« de Gluck, ce qui n'est certainement pas banal, dans un village jurassien, éloigné de tout centre musical. Les autres programmes, bien que dédiés à la musique légère, sont un témoignage réjouissant de l'activité de nos orchestres, activité d'autant plus appréciable dans les circonstances actuelles.

*

Basler Orchesterverein, Basel. Leitung: Musikdirektor Emil Lindner, Olten. 30. November 1940. Programm: 1. Mozart, Ouverture zu »Idomeneus«. 2. Mozart, Klavierkonzert in A-dur; Solist: Herr Emil Lindner. 3. Beethoven, Symphonie Nr. 1 in C-dur.

Orchester der Eisenbahner Bern. Leitung: Kapellmeister Christoph Lertz. Französische Kirche zu Bern. 19. Mai. Programm: 1. Gluck, Ouverture zur Oper »Iphigenie in Aulis« (mit dem Schluß von Ri-

chard Wagner). 2. Mozart, Flöten-Konzert Nr. 2 in D-dur (K.-V. 314); Solist: Hans Bigler, Muri-Bern. 3. Beethoven, Symphonie Nr. 3 in Es-dur (Eroica), Op. 55.

Orchester der Eisenbahner Bern.

Leitung: Kapellmeister Christoph Lertz. Gemischter Chor, Frauenchor und Männerchor Großhöchstetten. Solist: Hans Bigler (Flöte), Muri-Bern. 18. Mai. Kirche zu Großhöchstetten. Wohltätigkeitskonzert zugunsten des Bezirksspitals Großhöchstetten. Programm: 1. Gluck, Ouvertüre zur Oper »Iphigenie in Aulis« (mit dem Schluß von Rich. Wagner). 2. Mozart, Bundeslied (Männerchor); Sternhelle Nacht (Frauenchor); Flöten-Konzert Nr. 2 in D-dur (K.-V. 314) (Orchester); Die beiden Lenze (Frauenchor). 3. Beethoven, Die Ehre Gottes aus der Natur (Gemischter Chor); Symphonie Nr. 3 in Es-dur (Eroica), Op. 55 (Orchester).

Orchester der Eisenbahner Bern.

Leitung: Herr Kapellmeister Christoph Lertz (Orchester). Mitwirkend: Tell-Jodlerchor (Leitung: Hs. Minder) und verschiedene Solisten. 11. Juni. Stadttheater Bern. Heimat-Abend zugunsten der Nationalspende. Programm: 1. Rossini, Ouvertüre zur Oper »Wilhelm Tell«. 2. Chor. 3. Solojodlerin Züsy Ryche-ner. 4. Fahnschwinger Ernst Blum. 5. Chor. 6. Solojodlerin Gritli Wen-ger. 7. Chor. 8. Max Kaempfert, Alt Bern, Rhapsodie Nr. 8, mit Be-nutzung schweizerischer Volkswei-sen. 9. Chilbi. 10. Heußer, Flamme empor!

Orchesterverein Cham. Direktion: August Villiger, städtischer Musik-lehrer, Zug. 23. Februar. Programm: 1. Fetras, Carmen-Marsch. 2. Lort-zing, Ballettmusik (Holzschuhtanz) aus der Oper »Zar und Zimmer-mann«. 3. G. Michiels, Czàrdas Nr. 8. 4. Verdi, Troubadour-Fanta-sie. 5. J. Strauß, Indigo, Marsch. 6. S. Dicker, Aschenbrödels Braut-zug, Charakterstück. 7. J. T. Hall, Die Hochzeit der Winde, Walzer. 8. F. v. Blon, Solinger Schützen-marsch.

Stadtorchester Chur und Groß-manns Handharmonikaspielring. 8. Juni. Gemeinsames Volkskonzert. Programm: Stadtorchester: 1. Man-tegazzi, Bellinzona, Marsch. 2. Mas-senet, Air de Ballet. Spielring: 3. H. Meier, Schenk mir ein Küß-chen. 4. W. Wild, Durchs Schweizer-land. Stadtorchester: 5. Johann Strauß, Rosen aus dem Süden, Walzer. Stadtorchester und Chro-matiker: 6. F. Rivelli, Amor's Wachtparade. 7. Joh. T. Hall, Hoch-zeit der Winde, Konzertwalzer. Stadtorchester: 8. Heußer, Schwei-zerland, Nat.-Liederpotpourri. Spiel-ring: 9. Rob. Naef, Allegro dra-matico. Stadtorchester und Spiel-ring: 10. K. Großmann, Il Marsch da salüts.

Theateraufführung der Kantons-schule Chur zugunsten der Schwei-zerischen Nationalspende. **Unter Mitwirkung des Orchestervereins Chur.** Leitung: Prof. A.-E. Cher-buliez, Chur. 19. und 20. Mai 1941. »Ein Sommernachtstraum« von Shakespeare.

Orchestre «La Symphonie», Fleu-rier. Direction: Mr. André Jean-neret, Prof. Solistes: Mme. Char-lotte Jequier (Soprano), Melle. Ber-the Vaucher (Alto), Melle. Jane Polonghini (Piano). 24. mai. 27ème Concert. Programme: 1. Vivaldi, Concerto Grosso, en sol mineur, orchestre. 2. Pergolese, Stabat Ma-ter, pour Soprano, Alto et or-chestre. 3. Mozart, Suite de Bal-let »Les Petits Riens«, orchestre.

Orchester Freidorf b. Basel. 5. Juli 1941. Genossenschaftstag. Pro-gramm: 1. A. Holzmann, Feuert los! Marsch. 2. Volkschor. 3. An-sprache. 4. Volkschor. 5. Mozart, Ouvertüre zu »Titus«. 6. Mädchen-reigen. 7. Volkschor. 8. Solotanz. 9. Fall, Kind, du kannst tanzen, Walzer.

Orchesterverein Gerlafingen. 12. Juli. 1. E. Bodmer, Marsch des Zürcher Inf.Reg. 27. 2. Neil Moret, Mohnblumen, jap. Romanze. 3. J. Vejvoda, Rosamunde, Polka. 4. R. Eilenberg, Am Mühlbach, Idylle. 5. S. Translateur, Wiener Praterleben,

Walzer. 6. Einlage (Flöte und Klavier). 7. Boieldieu, »Der Kalif von Bagdad«, Ouvertüre. 8. J. Strauß, Ein Rätsel ist das Frauenherz. 9. R. Eilenberg, Andalusische Serenade. 10. Einlage (Flöte und Klavier). 11. M. Rhode, Vom Rhein zur Donau, Liederpotpourri. 12. W. Wild, Üsi Schwyz, Marsch. 13. Lehár, Luxemburg-Walzer. 14. Einlage (Flöte und Klavier). 15. E. Künneke, »Der Vetter aus Dingsda«, Potpourri. 16. R. Ehrich, Stiefelputzer-Marsch.

Orchesterverein Langnau i.E. Leitung: Fred Hay. 29. März. Solisten: Moritz Wey, Violine, Luzern; Walter Michel, Flöte, Thun; Hans Rud. Lüthi, Oboe, Langnau. Programm: 1. J. S. Bach, Suite in h-moll für Flöte und Streichorchester. 2. J. Haydn, Konzert für Oboe und Orchester. 3. Mozart, Haffner-Serenade.

Hausorchester der »SUVA« Luzern. Leitung: Jost Baumgartner. 9. Juni. Konzert bei der MSA. Luzern. Programm: 1. Blankenburg, Frühlingskinder, Marsch. 2. Rhode, Dornröschens Brautfahrt. 3. Linke, Verschmähte Liebe, Walzer. 4. Winkler, Neapolitanisches Ständchen. 5. Kockert, Einzug der Frühlingsblumen. 6. Zeller, Der Vogelhändler, Potpourri. 7. Bodmer, Marsch des Zürcher Inf.Reg. 27.

Hausorchester der »SUVA« Luzern. Leitung: Jost Baumgartner. 14. Juni, nachm. 15 Uhr. Ständchen im Garten des Kantonsspitals Luzern. Programm: 1. Wild, Üsi Schwyz, Marsch. 2. Rhode, Dornröschens Brautfahrt. 3. Barmettler, 's Landi-Dörfli, Walzerlied. 4. Spohr, Zofinger Marsch. 5. Winkler, Neapolitanisches Ständchen. 6. Linke, Verschmähte Liebe, Walzer. 7. Blankenburg, Frühlingskinder, Marsch. 8. Bodmer, Marsch des Zürcher Inf.Reg. 27.

L'Orchestre et le Chant Sacré du Sentier. Direction: MM. P. Bertherat, prof. et Marc Guignard. Soliste: Mme. Capt-Golay, soprano. 11 mai. Programme: 1. Mozart, Les

Den Orchestervereinen zur Mitwirkung an Konzerten empfohlene

SOLISTEN

SOLISTES

recommandés aux sociétés d'orchestres pour participation aux concerts

Violine,

Solo und Kammermusik:
Clemens Dahinden,
Hermann Götzstr. 1, Winterthur,
Telephon 2 17 16.

Solothurner Streichquartett.

Adresse: Werner Bloch (Dir. des Orchesters Balsthal), Bur-
gunderstraße 4, Solothurn (Tel.
2 21 46).

Noces de Figaro, ouverture. 2. Masset, Hymne de Pâques. 3. Polignac, Où est le bonheur? 4. Beethoven, Larghetto de la 2me symphonie. 5. Gluck, Orphée (extraits), soli, chœur et orchestre. a) Ouverture, orchestre; b) Ah! dans ce bois tranquille et sombre, chœur et orchestre; c) Ballet, orchestre; d) Si les doux accords de ta lyre . . ., Soumis au silence . . ., soprano et orchestre; e) Ballet pour flûte solo et orchestre; f) Cet asile aimable et tranquille, soprano, chœur et orchestre; g) Viens dans ce séjour paisible . . ., chœur, récitatif et orchestre; h) L'amour triomphe . . ., chœur et orchestre.

Orchester der Methodistenkirche Tann/Rüti. Im Jahre 1940 gespielte Stücke: 21. Januar (im Gottesdienst): E. Ruh, »Hin nach Zion« (Bläserchor). 16. März (Familienabend): Rossow, »Romanze« (Blä-

serchor). 13. Oktober (Erntedankfest): Mozart, a) Ave Verum; b) Priesterchor aus »Zauberflöte«. 31. Dezember (Silvesterfeier): E. Ruh, »Abenddämmerung« (Bläserchor).

Orchesterverein Thalwil. 24. Mai, im Hotel Adler, Thalwil. Unterhaltungskonzert für unsere Passivmitglieder. Programm: 1. Blankenburg, Frühlingskinder, Marsch. 2. Joh. Strauß, Kaiserwalzer. 3. Reisinger, Die Felsenmühle, Overture.

4. Ad. Schreiner, Von Gluck bis Rich. Wagner, chronologisches Potpourri. 5. E. Urbach, Per aspera ad astra, Bravourmarsch. 6. Fucik, Florentiner Marsch. 7. Seybold, Spanische Weisen (Violin-Solo). 8. Donizetti, Die Regimentstochter, Fantasie. 9. T. R. Leuschner, Eisblumen, Potpourri über russische Zigeunerlieder und Tänze. 10. Offenbach, Orpheus in der Unterwelt, Overture. 11. Schlußmarsch.

Zentralvorstand des Eidg. Orchesterverbändes.

Comité central de la SFO.

Präsident: G. Huber-Nötzli, Meientalstr. 64, Zürich-Altstetten, Tel. 5 51 72.

Vizepräsident: Robert Botteron, Viktoriarain 12, Bern, Tel. 2 12 21 (Bureau).

Zentralsekretär: C. Olivetti, Stäfa, Tel. 93 01 59.

Secrétaire central français: Chs. Jeanprêtre, Rue du Coteau 30, Biel,

Zentralkassier: A. Weiß-Vollenweider, Baarerstraße 139, Zug, Postcheck VIII 16735, Tel. 4 01 56.

Zentralbibliothekar: E. Meisterhans, Alte Römerstr. 37, Ober-Winterthur, Tel. 2 51 40.

Beisitzer: E. Gschwind, Balsthal.

Musikkommission: Präsident: Musikdirektor G. Feßler-Henggeler, Baar, Tel. 4 19 59. Mitglieder: Musikdirektor H. Hofmann, Bassersdorf, Tel. 93 52 63.

Redaktor A. Piguet du Fay, Zürich, Tel. 2 04 43.

Korrespondenzen, Manuskripte und Vereinsnachrichten an **Herrn A. Piguet du Fay, Zürich 7, Steinwiesstraße 32.** (Porto für Rückantwort beilegen.) Der Nachdruck von Originalbeiträgen ist nur mit ausdrücklicher Bewilligung der Redaktion gestattet. Redaktionsschluß je am 25.

Programme in 3 Exemplaren bis zum 20. des Monats an Zentralkassier **A. Weiß-Vollenweider, Zug,** Baarerstraße 139.

Zuschriften betr. Expedition an **Herrn J. Kündig, Buchdruckerei, Zug.** Preis des Jahresabonnements: Fr. 4.50. Pflichtabonnements Fr. 4.50, bis 20 Mitglieder 2 Exemplare, 21 bis 30 Mitglieder 3 Exemplare und über 30 Mitglieder 4 Exemplare. Kollektivabonnements bis 9 Exemplare Fr. 3.—. Bei Bezug von 10 Exemplaren zum verbilligten Preise von Fr. 2.50, fallen die Pflichtabonnemente dahin. **Postcheck VIII 1370.**

Les correspondances, manuscrits et nouvelles des sociétés sont à adresser à: **Mr. A. Piguet du Fay, Zurich 7, Rue Steinwies 32.**

La reproduction des articles originaux n'est permise qu'avec l'autorisation formelle de la rédaction. Clôture de la rédaction le 25.

Les programmes de concerts — 3 expl. — doivent être adressés jusqu'au 20 du mois au caissier central **Mr. A. Weiß-Vollenweider, Rue de Baar 139, Zoug.**

Les communications concernant l'expédition doivent être adressées à l'éditeur **Mr. J. Kündig, imprimerie, Zoug.** Prix de l'abonnement fr. 4.50. Abonnements obligatoires fr. 4.50; de 1 à 20 membres 2 exemplaires, de 20 à 30 membres 3 exemplaires, pour plus de 30 membres 4 exemplaires. Abonnements collectifs 1 à 9 exemplaires fr. 3.—. A partir de 10 exemplaires fr. 2.50; dans ce cas, les abonnements obligatoires sont éliminés. **Compte de chèques postaux VIII 1370.**